



Fröhliche Weihnachten !



Hier steckt hoffnungsfroh emsig Klein-Fritz seinen Wunschbrief hinein in den Schlitz, denn Pakete erhält, wer sie schriftlich bestellt – so viel hat unser Kleiner schon spitz.



Opa Weihnachtsmann prüft durch die Brille die gewaltige Wunschlistenfülle; neue Rechtschreibung? Mist! ‚Nuss‘ statt ‚Nuß‘ – so was ist für den Oldie ‘ne bittere Pille.



Dieser Weihnachtsmann hat raffiniert seine Tätigkeit modernisiert; am PC macht er listig die Geschenke-Logistik, denn er hat Informatik studiert.



Mal im Fluge und mal mit der Ruh' stellt die **Rotmantel-Außendienstcrew** mal zu Fuß, mal geritten, mal auf Rädern, mal Schlitten, die Pakete zur Weihnacht uns zu.



Weihnachtsjob ist mit Ärger gepaart, weil manch Lausbub mit Unfug nicht spart. Hänschen weiß nicht so recht: Ist der Weihnachtsmann echt? – zupft respektlos und cool ihn am Bart.



Hier Frau Rotkehlchen schaut int'ressiert, wie der Weihnachtsmann wohl reagiert. Ignoriert er den Streich und verzeiht er sogleich? – Oder kriegt Hans nun eine geschmiert?

Auf 'ner Wolke macht Weihnachtsmann Rast, der hier sorgsam ein Päckchen umfasst; er vergaß die Adresse und ist schwer jetzt im Stresse – überlegt nun, für wen es wohl passt.



Er steht frierend - und gibt keinen Laut - in der fröstelnden Weihnachtsmannhaut; starr auf Schnee festgefroren macht er hier ganz verloren eine Zwangspausenrast – bis es taut.

Auch der Weihnachtsmann rechts hat kein Glück, kommt kaum vorwärts und auch nicht zurück, seine Miene wirkt streng, denn der Schornstein ist eng – und sein Sack ist ein bisschen zu dick.



post festum



Gott sei Dank, keine Aufträge mehr,
auch der letzte Sack endlich ganz leer!
Und sie haben – juchhei! –
nun ein ganzes Jahr frei,
tanzen wonnefroh jubelnd umher.



Zur Entspannung heißt's jetzt: Musizieren!
Mal 'ne brandneue Nummer probieren!
Keinen Weihnachtsliedflop,
sondern pfeffrigen Pop! –
und mal schau'n, wie die Frau'n reagieren.

„Holdes Weihnachtsgirl, zeig dich nicht kalt,
mich entzückt deine schlanke Gestalt!
Fahr mit mir in den Süden,
ich zähl nicht zu den Prüden –
wir verjubeeln mein ganzes Gehalt!“



Manche machen ganz sittsam zu Hause
eine schlaftherapeutische Pause;
Geist wird reanimiert,
autogen wird trainiert –
und Silvester, da folgt dann die Sause!



Dieser stattliche Weihnachtsmann hier
macht sich fit auf bewährte Manier;
trägt ein bauchiges Fass
mit erquickendem Nass,
denn er regeneriert sich mit Bier.



Mancher folgt, wenn die Arbeit getan,
einem strikten Ertüchtigungsplan:
Ist beim Sporteln dabei
FRISCH, FROMM, FRÖHLICH und FREI –
so wie weiland der Turnvater Jahn.



Junggeselle ist hier dieser Typ,
ausgeprägt ist sein Einsamkeitstrieb;
bleibt Kollegen meist fern
und nimmt grimmig und gern –
mit der eig'nen Gesellschaft vorlieb.



Dieser Weihnachtsmann hasst den Radau,
turtelt zärtlich und lieb mit der Frau.
Mit den beiden, da stimmt's,
denn der Alte, er nimmt's
mit den Ehemannspflichten genau!



Tschüss!